

Sport-Nachrichten des „Merkerischen Korrespondenten“.

Sp.-B. 1899—Brennen 2:1.

Am Entschlussschiede reider ist wohl die tollkühnste Aufschaltung nach dem Sieger. Es war ein schwerer, harter Kampf, bei dem die beiden Spieler sich auf die Spitze des Glücks stellten. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Der Kampf um die deutsche Fußballmeisterschaft

brachte am letzten Sonntag die Sportwelt wieder einige große Überraschungen. Die Spiele waren bei weitem interessanter als in den bisherigen Jahren. In dem am letzten Sonntag im Stadion des VfB in Stuttgart ausgetragenen Spiele zwischen VfB Stuttgart und VfL Bochum, die VfB Stuttgart mit 2:1 gewann, während VfL Bochum mit 1:0 gewann. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Der Merkerer Fußballort

brachte seinen letzten Anhänger in der jüngsten Zeit wenig Erfreuliches: Klingeln hells bei der Sportveranstaltung in Chemnitz. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Sp. B. 1899—Brennen 2:1.

Das Spiel wurde in der ersten Hälfte durch die beiden Spieler einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Sp. B. 1899—Brennen 2:1.

Das Spiel wurde in der ersten Hälfte durch die beiden Spieler einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Sp. B. 1899—Brennen 2:1.

Das Spiel wurde in der ersten Hälfte durch die beiden Spieler einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Sportklub Wilmersdorf

Das Spiel wurde in der ersten Hälfte durch die beiden Spieler einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Wacker-Salle-Sportverein

Das Spiel wurde in der ersten Hälfte durch die beiden Spieler einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Einbürgerungsspiel

Das Spiel wurde in der ersten Hälfte durch die beiden Spieler einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Bornitz-Berlin-Sportklub

Das Spiel wurde in der ersten Hälfte durch die beiden Spieler einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Sp. B. 1899—Brennen 2:1.

Das Spiel wurde in der ersten Hälfte durch die beiden Spieler einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Sp. B. 1899—Brennen 2:1.

Das Spiel wurde in der ersten Hälfte durch die beiden Spieler einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Sp. B. 1899—Brennen 2:1.

Das Spiel wurde in der ersten Hälfte durch die beiden Spieler einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Sp. B. 1899—Brennen 2:1.

Das Spiel wurde in der ersten Hälfte durch die beiden Spieler einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte. Die beiden Spieler waren einander so gleich, dass die Entscheidung erst im letzten Augenblicke erfolgte.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Die deutsche Arbeiterschaft

Die deutsche Arbeiterschaft hat in den letzten Jahren eine große Entwicklung durchgemacht. Die Arbeiter haben sich organisiert und kämpfen für ihre Rechte. Die deutsche Arbeiterschaft hat in den letzten Jahren eine große Entwicklung durchgemacht. Die Arbeiter haben sich organisiert und kämpfen für ihre Rechte.

Die deutsche Arbeiterschaft

Die deutsche Arbeiterschaft hat in den letzten Jahren eine große Entwicklung durchgemacht. Die Arbeiter haben sich organisiert und kämpfen für ihre Rechte. Die deutsche Arbeiterschaft hat in den letzten Jahren eine große Entwicklung durchgemacht. Die Arbeiter haben sich organisiert und kämpfen für ihre Rechte.

Wetterwarte.

Am 24. Mai (Montag): Bismark hells, warmer, frischweites Wetter. Am 25. Mai (Dienstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 26. Mai (Mittwoch): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter. Am 27. Mai (Donnerstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 28. Mai (Freitag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 29. Mai (Samstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 30. Mai (Sonntag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 31. Mai (Montag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 1. Juni (Dienstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 2. Juni (Mittwoch): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 3. Juni (Donnerstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 4. Juni (Freitag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 5. Juni (Samstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 6. Juni (Sonntag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 7. Juni (Montag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 8. Juni (Dienstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 9. Juni (Mittwoch): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 10. Juni (Donnerstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 11. Juni (Freitag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 12. Juni (Samstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 13. Juni (Sonntag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 14. Juni (Montag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 15. Juni (Dienstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 16. Juni (Mittwoch): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 17. Juni (Donnerstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 18. Juni (Freitag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 19. Juni (Samstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 20. Juni (Sonntag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 21. Juni (Montag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 22. Juni (Dienstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 23. Juni (Mittwoch): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 24. Juni (Donnerstag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Am 25. Juni (Freitag): Bismark hell, teils heiter, teils wolfig, frischweites Wetter.

Beilage zum „Merseburger Korrespondent“.

Nr. 117.

Montag den 23. Mai 1921.

47. Jahrg.

Die Lage im Reich.

Prinz Gisel Friedrich und Herr Exzberger.

Das Vertrauen der Deutschen und vor allem der nationalpolitischen Kreise, die Steuerministerienaffäre und Kapitalflucht einzelner Mitglieder des ehemals reichlichen Ausschusses der Verfassung Landtag in Leipzig, bei dem er sich an den Prozeß des Prinzen Gisel Friedrich ein recht interessantes Kapitel knüpfte. Mit der Verhängung einer recht erheblichen Strafe über eine Geldstrafe von 100000 Mark, die dem Reichsgericht beigegeben, und ihnen hätte den Fall zu den übrigen legen können. Wenn im deutschen Nationalen Lager überhaupt jemals Sinn für politische Klugheit vorhanden gewesen wäre — man ist in diesen Kreisen immer nur in der Verleumdung groß — hätte man sich vorzüglich bemüht, gegen die beiden Silber- und Erbsen-Gold zu hätte den Spruch des Reichsgerichtes ohne weitere Verzögerung bingewonnen. Statt dessen blieb es in der nationalpolitischen Kreise, der Prinz Gisel Friedrich habe zwar eine Geldstrafe von 100000 Mark zu zahlen, aber die Reichsregierung sei nicht verpflichtet, die Strafe zu zahlen. Die Reichsregierung sei nicht verpflichtet, die Strafe zu zahlen. Die Reichsregierung sei nicht verpflichtet, die Strafe zu zahlen.

erhöhung einmündigen wahlberechtigten entzogen werden zu können. Ferner war man sich darüber einig, daß die Regelung der Arbeiterfrage bei einseitiger freier Willkür nicht in engster Verbindungnahme des Wählerverbandes mit allen für die Arbeiterfrage in Frage kommenden Berufsgruppen und den Verbraucherteilen zu erfolgen hätte.

Zur Mittelbahnfrage.

Der Staatsrat für Anhalt hat dem dortigen Landtage einen Bericht über den Stand der Anhaltfrage, besonders im Hinblick auf die Mittelbahnfrage, vorgelegt. Der Bericht ist im Anhaltischen Volksblatt veröffentlicht worden. Der Bericht ist im Anhaltischen Volksblatt veröffentlicht worden.

Meine Rundschau.

Bei Wittenberg stand in der Elbe die 15jährige Tochter Erna des Kaufmanns Willa Schulze. — In Göttinge wurde der 53jährige Landtagsabgeordnete Herr Exzberger, der aus der Halle des Reichsgerichtes in Leipzig, bei dem er sich an den Prozeß des Prinzen Gisel Friedrich ein recht interessantes Kapitel knüpfte. Mit der Verhängung einer recht erheblichen Strafe über eine Geldstrafe von 100000 Mark, die dem Reichsgericht beigegeben, und ihnen hätte den Fall zu den übrigen legen können. Wenn im deutschen Nationalen Lager überhaupt jemals Sinn für politische Klugheit vorhanden gewesen wäre — man ist in diesen Kreisen immer nur in der Verleumdung groß — hätte man sich vorzüglich bemüht, gegen die beiden Silber- und Erbsen-Gold zu hätte den Spruch des Reichsgerichtes ohne weitere Verzögerung bingewonnen. Statt dessen blieb es in der nationalpolitischen Kreise, der Prinz Gisel Friedrich habe zwar eine Geldstrafe von 100000 Mark zu zahlen, aber die Reichsregierung sei nicht verpflichtet, die Strafe zu zahlen. Die Reichsregierung sei nicht verpflichtet, die Strafe zu zahlen. Die Reichsregierung sei nicht verpflichtet, die Strafe zu zahlen.

Geldflucht aus dem Reich.

Am 23. Mai wurde in Halle der Wählerverband G. m. b. H. Halle gegründet. Die Gründung erfolgte in der Halle. Die Gründung erfolgte in der Halle.

Provinz und Nachbarländer.

Am 19. Mai wurde in Halle der Wählerverband G. m. b. H. Halle gegründet. Die Gründung erfolgte in der Halle. Die Gründung erfolgte in der Halle.

Merseburger Wogendromik.

Die Wogendromik in Merseburg. Die Wogendromik in Merseburg. Die Wogendromik in Merseburg.

Spezialkassen in Höhe von 478 277 M. Der Rat hat beschlossen, diese Kassen zu bewilligen. Der Rat hat beschlossen, diese Kassen zu bewilligen.

Wahlbrand in Bismarck. Durch einen gewaltigen Waldbrand wurden in dem hiesigen Bezirk in Bismarck 24 355 Hektar, rund 100000 Morgen Forst verbrannt. Der Feuer, das infolge der Dürre mit einer unheimlichen Geschwindigkeit sich ausbreitete, wurde durch die Anwesenheit von Wäldern nicht abgehalten. Es wurde ein Aufgebot von vielen 100 Mann, um die Forste zu löschen.

Gefangenentrost. Am 21. Mai. Ein erneuter Ausbruch von Gefangenentrost. Ein erneuter Ausbruch von Gefangenentrost.

Verhaftung eines Sittenfankals. Berlin, 23. Mai. (Privattelegramm). Der Pfleger Johann ist verhaftet worden. Die Verhaftung bedeutet die Aufhebung eines Sittenfankals im hiesigen Viertel. Der bekannte Pfleger Emil Johann, der in der hiesigen Straße in Schöneberg wohnt, wurde unter dem Verdacht der Verführung von Minderjährigen verhaftet.

Sandel - Verkehr - Industrie. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes.

Gerichtsverhandlungen. Der Arbeiter Hermann Eht, geboren 1892, aus Merseburg, der zugleich Vertrauensmann im Bauwesen war, wurde bei der Bildung der Roten Armee damit beauftragt, das Unteramt und Verpflegungswesen des dortigen Regiments zu übernehmen.

Verheiratung eines Sittenfankals. Berlin, 23. Mai. (Privattelegramm). Der Pfleger Johann ist verhaftet worden. Die Verhaftung bedeutet die Aufhebung eines Sittenfankals im hiesigen Viertel. Der bekannte Pfleger Emil Johann, der in der hiesigen Straße in Schöneberg wohnt, wurde unter dem Verdacht der Verführung von Minderjährigen verhaftet.

Sandel - Verkehr - Industrie. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes.

Gerichtsverhandlungen. Der Arbeiter Hermann Eht, geboren 1892, aus Merseburg, der zugleich Vertrauensmann im Bauwesen war, wurde bei der Bildung der Roten Armee damit beauftragt, das Unteramt und Verpflegungswesen des dortigen Regiments zu übernehmen.

Verheiratung eines Sittenfankals. Berlin, 23. Mai. (Privattelegramm). Der Pfleger Johann ist verhaftet worden. Die Verhaftung bedeutet die Aufhebung eines Sittenfankals im hiesigen Viertel. Der bekannte Pfleger Emil Johann, der in der hiesigen Straße in Schöneberg wohnt, wurde unter dem Verdacht der Verführung von Minderjährigen verhaftet.

Sandel - Verkehr - Industrie. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes.

Gerichtsverhandlungen. Der Arbeiter Hermann Eht, geboren 1892, aus Merseburg, der zugleich Vertrauensmann im Bauwesen war, wurde bei der Bildung der Roten Armee damit beauftragt, das Unteramt und Verpflegungswesen des dortigen Regiments zu übernehmen.

Verheiratung eines Sittenfankals. Berlin, 23. Mai. (Privattelegramm). Der Pfleger Johann ist verhaftet worden. Die Verhaftung bedeutet die Aufhebung eines Sittenfankals im hiesigen Viertel. Der bekannte Pfleger Emil Johann, der in der hiesigen Straße in Schöneberg wohnt, wurde unter dem Verdacht der Verführung von Minderjährigen verhaftet.

Sandel - Verkehr - Industrie. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes.

Gerichtsverhandlungen. Der Arbeiter Hermann Eht, geboren 1892, aus Merseburg, der zugleich Vertrauensmann im Bauwesen war, wurde bei der Bildung der Roten Armee damit beauftragt, das Unteramt und Verpflegungswesen des dortigen Regiments zu übernehmen.

Verheiratung eines Sittenfankals. Berlin, 23. Mai. (Privattelegramm). Der Pfleger Johann ist verhaftet worden. Die Verhaftung bedeutet die Aufhebung eines Sittenfankals im hiesigen Viertel. Der bekannte Pfleger Emil Johann, der in der hiesigen Straße in Schöneberg wohnt, wurde unter dem Verdacht der Verführung von Minderjährigen verhaftet.

Sandel - Verkehr - Industrie. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes.

Gerichtsverhandlungen. Der Arbeiter Hermann Eht, geboren 1892, aus Merseburg, der zugleich Vertrauensmann im Bauwesen war, wurde bei der Bildung der Roten Armee damit beauftragt, das Unteramt und Verpflegungswesen des dortigen Regiments zu übernehmen.

Verheiratung eines Sittenfankals. Berlin, 23. Mai. (Privattelegramm). Der Pfleger Johann ist verhaftet worden. Die Verhaftung bedeutet die Aufhebung eines Sittenfankals im hiesigen Viertel. Der bekannte Pfleger Emil Johann, der in der hiesigen Straße in Schöneberg wohnt, wurde unter dem Verdacht der Verführung von Minderjährigen verhaftet.

Sandel - Verkehr - Industrie. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes.

Gerichtsverhandlungen. Der Arbeiter Hermann Eht, geboren 1892, aus Merseburg, der zugleich Vertrauensmann im Bauwesen war, wurde bei der Bildung der Roten Armee damit beauftragt, das Unteramt und Verpflegungswesen des dortigen Regiments zu übernehmen.

Verheiratung eines Sittenfankals. Berlin, 23. Mai. (Privattelegramm). Der Pfleger Johann ist verhaftet worden. Die Verhaftung bedeutet die Aufhebung eines Sittenfankals im hiesigen Viertel. Der bekannte Pfleger Emil Johann, der in der hiesigen Straße in Schöneberg wohnt, wurde unter dem Verdacht der Verführung von Minderjährigen verhaftet.

Sandel - Verkehr - Industrie. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes. Der Markthaus notierte am Sonntag in Berlin 940 Centimes.

Nicht Kaufpreis

sondern Kilometerleistung ist ausschlaggebend. Je größer diese, desto sparsamer und billiger der Reifen. Darum fahren die Besten.

Continental

Pneumatik



Wir müssen das Reich erhalten, damit wir ein Volk werden. Das ist ja die Idee des Deutschtums, das das Volk werden als große, heilige Aufgabe vor unserer Seele stellt.

Sehen Sie, ich habe ein kleines, aber doch sehr wertvolles Stückchen von Deutschland, das ich Ihnen anbieten möchte. Es ist ein Stückchen von Deutschland, das ich Ihnen anbieten möchte. Es ist ein Stückchen von Deutschland, das ich Ihnen anbieten möchte.

Da ich ein Stückchen von Deutschland habe, das ich Ihnen anbieten möchte. Es ist ein Stückchen von Deutschland, das ich Ihnen anbieten möchte. Es ist ein Stückchen von Deutschland, das ich Ihnen anbieten möchte.

Das ist ein Stückchen von Deutschland, das ich Ihnen anbieten möchte. Es ist ein Stückchen von Deutschland, das ich Ihnen anbieten möchte. Es ist ein Stückchen von Deutschland, das ich Ihnen anbieten möchte.

Das ist ein Stückchen von Deutschland, das ich Ihnen anbieten möchte. Es ist ein Stückchen von Deutschland, das ich Ihnen anbieten möchte. Es ist ein Stückchen von Deutschland, das ich Ihnen anbieten möchte.

